

Drittes Gold-Zertifikat in Folge für die Sportklinik Hellersen

Aktion Saubere Hände bestätigt höchste Qualitätsstandards in der Händehygiene

Die Sportklinik Hellersen ist zum dritten Mal in Folge mit dem Gold-Zertifikat der bundesweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ ausgezeichnet worden. Das Siegel unterstreicht die hohen Hygienestandards der Spezialklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin in der Händehygiene und ihr kontinuierliches Engagement zum Schutz von Patientinnen und Patienten.

Krankenhausinfektionen zählen zu den größten vermeidbaren Risiken im Klinikalltag. „Eine konsequente Händehygiene ist deshalb ein wesentlicher Baustein unserer Hygienemaßnahmen, um die Übertragung von Erregern zu verhindern und damit der Gefahr von Wundinfektionen vorzubeugen“, erläutert Dirk Burghaus, Vorstandsvorsitzender der Sportklinik Hellersen. „Die Gold-Auszeichnung bestätigt, dass wir mit unseren Maßnahmen bundesweit zu den Einrichtungen mit den höchsten Qualitätsstandards im Bereich der Händehygiene gehören.“

Hohe Handhygiene-Standards erneut bestätigt

Die Kampagne „Aktion Saubere Hände“ wurde 2008 ins Leben gerufen, um die Patientensicherheit durch verbesserte Händehygiene zu erhöhen. Seit 2011 werden Krankenhäuser für ihre Hygienequalität ausgezeichnet. Um das Gold-Zertifikat zu erhalten, müssen Kliniken anspruchsvolle Anforderungen erfüllen. Grundlage hierfür ist ein umfangreicher Kriterienkatalog, der unter anderem die flächendeckende Verfügbarkeit von Desinfektionsmitteln, die Auswertung relevanter Daten sowie regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden im Umgang mit Hygienemaßnahmen umfasst.

Ein zentraler Bestandteil der Zertifizierungsrunde ist der jährliche Aktionstag, der anlässlich des „Welttags der Handhygiene“ Anfang Mai stattfindet. „Im Mittelpunkt steht dabei, das Wissen der Mitarbeitenden aufzufrischen, praktische Fertigkeiten zu trainieren und das Bewusstsein für die Bedeutung einer korrekten Händehygiene insgesamt zu fördern“, erklärt Tuna Colak, Hygienefachkraft an der Sportklinik Hellersen und organisatorischer Leiter des Aktionstages.

Erfolgreicher Aktionstag zur Händehygiene

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem praktischen Training der Einreibetechnik bei der Händedesinfektion. Mithilfe eines speziellen Färbemittels konnten Benetzungslücken direkt mit bloßem Auge sichtbar gemacht und individuelle Verbesserungspotenziale erkannt werden. Zusätzlich wurde mit einem fluoreszierenden Testmittel in einer Schwarzlichtbox gezeigt, dass auch das Tragen von Einmalhandschuhen die Händedesinfektion nicht ersetzt. Das Verfahren machte Mikroperforationen in medizinischen Handschuhen sichtbar und verdeutlichte die Notwendigkeit der Händehygiene vor und nach dem Handschuhgebrauch. Der Schwarzlicht-Test erfreute sich außerdem großer Beliebtheit, um nach dem Verreiben eines flüssigen Test-Desinfektionsmittels zu überprüfen, ob alle Hautbereiche ausreichend benetzt wurden.

Auszeichnung für konsequente Händehygiene und Patientensicherheit

Seit 80 Jahren steht die Sportklinik Hellersen für eine hochwertige medizinische Versorgung. Die Sicherheit der Patientinnen und Patienten hat dabei höchste Priorität. Die erneute Gold-Auszeichnung 2026/2027 knüpft nahtlos an die Gold-Zertifikate 2024/2025 und 2022/2023 sowie das Silber-Zertifikat 2020/2021 an. Sie würdigt das kontinuierliche Engagement der Sportklinik Hellersen in der Händehygiene und Infektionsprävention zum Schutz von Patientinnen, Patienten, Besuchenden und Mitarbeitenden.

Bildunterschrift 1: (Gruppenbild mit Zertifikat // Personen v.l.n.r.)

Stefan Schnippering (Hygienebeauftragter im Krankenhaus) und Tuna Colak (Hygienefachkraft) freuen sich über das Gold-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“, das die hohen Standards in der Händehygiene der Sportklinik Hellersen bestätigt. © Sportklinik Hellersen

Bildunterschrift 2: (Schwarzlichtbox)

Beim Aktionstag wurden in einer Schwarzlichtbox sowohl die Benetzungslücken der eigenen Händedesinfektion als auch die Mikroperforationen medizinischer Handschuhe sichtbar gemacht. © Sportklinik Hellersen

Über die Sportklinik Hellersen

Die Sportklinik Hellersen ist eine hochspezialisierte Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin und Endoprothetik in Lüdenscheid. Jährlich behandeln unsere Ärzteteams rund 50.000 Patientinnen und Patienten – von Nicht-Sportlern über Freizeitsportler bis hin zu Spitzensportlern. Besondere Schwerpunkte bilden das Deutsche Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum, das Zentrum für künstlichen Gelenkersatz, die Spezielle Schmerzmedizin sowie die sportmedizinische Betreuung im Auftrag von LSB und DOSB. Ergänzt wird das Angebot durch ästhetische Eingriffe und ein eng angebundenes MVZ mit mehreren Standorten. Unter der Trägerschaft des Sporthilfe NRW e.V. steht die Klinik seit 1946 für interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau. Seit 2023 treibt sie mit dem Hellersen Hospital gezielt die internationale Vernetzung und den globalen Wissenstransfer voran.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marketing und PR, marketing@hellersen.de

Sarah Burghaus, Pressesprecherin, Head of Marketing, PR & Customer Service

Sarah.Burghaus@hellersen.de